

## **Leserbrief**

**Neue Zürcher Zeitung vom 27. März '19**

### **Es droht ein Blackout**

Das Konzept heisst in gewöhnlicher Sprache ganz einfach Stromabschaltung, mit viel Aufwand («Mit Schweizer Cloud gegen den Flatterstrom», NZZ 21. 3. 19). Wenn die gesicherte Leistung aus konventionellen Kraftwerken unter den Bedarf fällt, dann müssen trotz teuren Batterien Verbraucher ausgeschaltet werden. Das ist das Wesentliche an all den Konzepten von Smart Grid bis zu virtuellen Kraftwerken und Demand-Side-Management. Die ganzen Konzepte vernachlässigen, dass unsere Gesellschaft nicht nur im Haushalt Strom braucht, sondern auch 24 Stunden am Tag für Kommunikation, Wasserversorgung, kontinuierliche Industrieprozesse, öV, Lagerhäuser, Spitäler. Mit der derzeitigen Energiestrategie wird die lokale oder weiträumige Stromabschaltung – auf Neudeutsch der Blackout – bald zum Normalzustand. Es wird darum Zeit, der verfehlten Energiestrategie den Stecker zu ziehen.

Laurenz Hüsler, Egg (CH)